

[Free and download] Simultan: Erzhlungen

Simultan: Erzhlungen

Von Ingeborg Bachmann

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks

Ingeborg Bachmann

Simultan Erzhlungen



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #192005 in BcherVerffentlicht am: 1991-01-01Abmessungen: 7.72 x .43b x 4.76l, Einband: Taschenbuch224 Seiten | File size: 38.Mb

Von Ingeborg Bachmann : Simultan: Erzhlungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Simultan: Erzhlungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Filigrane Geschichten ber LebensartenVon Ein KundeDieses Buch habe ich monatelang mit mir herumgetragen, weil die Erzhlungen nicht nur Geschichten, sondern zugleich Lebensarten sind. Immer geht es um (bewut) eingeschrnkte

Wahrnehmung der Wirklichkeit. Zum Beispiel bei dem jungen Mädchen, das ihre Tage damit verbringt, im Bett zu liegen und sich auf den Besuch im Schönheitssalon zu freuen, und die sich geduldig von ihrem verheirateten Liebhaber anhört, sie müsse endlich anfangen, ein ordentliches Leben zu führen. Oder Miranda, 7,5 Dioptrien beidseitig, die sich weigert eine Brille zu tragen, weil sie sich, klaren Blickes, von Menschen voller Haß und Mordlust umringt sieht. So erkennt sie ihren Mann an Tonfall und Gesten, baut auf sprichwörtlichen Umrissen Phantasien auf - mehr will sie nicht von der Realität. Die beste Geschichte aber ist "Das Gebell": Eine Mutter wird von ihrem erfolgreichen Sohn gemieden und von der Schwiegertochter umsorgt. Beide halten das Bild des liebenden Ehemannes und anerkannten Wissenschaftlers aufrecht, obwohl die Frau immer mehr spürt, daß die Alte ganz andere Dinge weiß. Inzwischen wird der Mann immer unleidlicher, es ist auch nicht seine erste Frau, und die Mutter wird von neurotischen Nichten geplagt. Die wahrhaftige Beziehung der beiden Frauen, die auf einer Liebe beruht, aus der sie beide nicht flüchten, ist so fein und zerbrechlich, daß man beim Lesen den Atem anhalten muß. Viel konkreter als in ihrer (von mir nicht sonderlich geschätzten) Lyrik zeigt Ingeborg Bachmann in diesen Geschichten, wo die Kunst Raum hat in der Wirklichkeit. (Dies ist eine Rezension an der Uni-Studentenrezension.)

Kurzbeschreibung Ingeborg Bachmann veröffentlichte 1972 mit "Simultan" ihren zweiten Erzählungsband, der ihre letzte Buchveröffentlichung seit dem Ende der sechziger Jahre parallel zu den Arbeiten am "Todesarten"-Projekt war. Mit diesem haben sie das Thema der von der Männergesellschaft verletzten, im Leben behinderten Frau gemeinsam. In der umfangreichsten Erzählung des Bandes, "Drei Wege zum See", findet sich denn auch der vorläufig abschließende Satz zum Patriarchat: "...solange es diesen Neuen Mann nicht gab, konnte man nur freundlich sein und gut zueinander, eine Weile. Mehr war nicht mehr daraus zu machen, und es sollten die Frauen und die Männer am besten Abstand halten..." über den Autor und weitere Mitwirkende Ingeborg Bachmann, am 25. Juni 1926 in Klagenfurt geboren. Lyrikerin, Erzählerin, Essayistin. 1952 erste Lesung bei der Gruppe 47. Preise: Bremer Literaturpreis, Hörspielpreis, Georg-Buchner-Preis, Großer österreichischer Staatspreis, Anton-Wildgans-Preis. Sie lebte nach Aufenthalten in München und Zürich viele Jahre in Rom, wo sie am 17. Oktober 1973 starb.